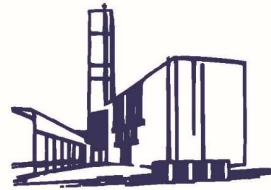


Andacht – Erntedank



Votum

– im Namen des Vaters, der die Welt geschaffen hat, die Quelle des Lebens, die Luft, die wir atmen und die Sonne, die uns wärmt,

– im Namen des Sohnes, dessen Liebe und Zuwendung den Tod besiegt hat und Leben in Fülle schenkt,

– im Namen des Geistes, der unser Leben mit Verlangen nach Vollendung reich macht.

Amen

Gebet

Gott, wir sind heute hier mit allem, wofür wir dankbar sind. Mit allem, was uns guttut. Unserem Körper und unserer Seele. Wir sind heute hier mit den kleinen und den großen Früchten unseres Lebens.

Kurze Stille

Gott, wir sind heute aber auch hier mit den Früchten unseres Lebens, die Schaden an unseren Körper und an unsere Seele bringen. Mit dem, was unserem Leben nicht guttut.

Kurze Stille

Wir bitten dich: Nimm von uns, was verbraucht und schädlich ist.

Und hilf uns zu ernten, was kraftspendend und lebensbringend ist.

Denn du bist das Leben! Du bist unsere Kraft zum Leben.

Amen

Spruch

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." | Ps 145,15

Besinnung

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

Gott sei Dank! Gott sei Dank für die Welt, die er uns als Lebensraum geschenkt hat. Dank für die Sonne, die Leben spendet, Dank für die Wasser, die Leben spenden, Dank für die Erde, die Leben spendet, Dank für die Luft, die Leben erhält. Gott sei Dank für das empfindliche Zusammenspiel seiner Schöpfung, die Leben schenkt. Doch wir vergessen leider oft den Dank. Nehmen all das als selbstverständlich hin und unterschätzen das empfindliche Zusammenspiel der lebensspendenden Schöpfung. Unser Undank wird zum Stein im Getriebe des Lebens.

Und Gott segnete sie und sprach: „Seid fruchtbar und mehret euch und erfüllet das Wasser im Meer, und die Vögel sollen sich mehren auf Erden“. Und Gott sprach: „Die Erde bringe hervor lebendiges Getier, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und

Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art.“ Und es geschah so. Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art.

Gott sei Dank für das Leben, das er in seine Welt gesetzt hat. Dank für die Fische und all die anderen Lebewesen im Wasser, Dank für die Vögel in der Luft, ja auch für all die Insekten und all die anderen geflügelten Lebewesen, Dank für alles Leben hier auf und unter Erden. Dank für das Wunder des Lebens! Wie wunderbar hat doch Gott uns alle erschaffen, auch Sie, Dich und mich! Staunenswert sind seine Werke. Eigentlich dürften wir jeden Tag aufs Neue über uns selbst staunen, was in uns abläuft und funktioniert – scheinbar ganz alleine, scheinbar selbstverständlich. Und doch ist das System des Lebens ein empfindliches System. Zu schnell kann es aus dem Gleichgewicht raten. Unser Undank wird zum Stoß im Gleichgewicht des Lebens.

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

Gott sei Dank für all unsere Mitmenschen. Dank für unsere Nächsten. Dank für unsere Familien, Dank für unsere Freunde. Gott sei Dank, dass wir nicht alleine sind. Doch wo Menschen aufeinandertreffen, da kann schnell Streit entstehen. Zorn und Wut sind Gefühle, die schnell auftauchen können. Und Versöhnung, aufeinander zugehen, sich als die Nächsten

wahrzunehmen, das ist manchmal sehr schwer. Umso mehr: Gott sei Dank für das Wunder der Freundschaft, Dank für das Wunder der Liebe, Dank für das Wunder des Friedens, Dank für das Wunder der Versöhnung.

Es gibt so viele Gründe „Gott sei Dank!“ zu rufen, große und kleine. Welche, für die wir alle gemeinsam ausrufen sollten und solche, für die wir für uns ganz persönlich Gott sei Dank sagen sollten. Heute, wenn wir Erntedank feiern, aber auch an allen anderen Tagen, die uns geschenkt werden, sollten wir nicht vergessen, dass es unendlich viele Gründe gibt Danke zu sagen: Den Menschen und Gott. Und bei all dem Dank sollte aber auch die Erkenntnis nicht fehlen, dass all unser Dank nichts nützt, wenn wir nicht Sorge dafür tragen, dass wir weiterhin für all diese wunderbaren Dinge aus Gottes Schöpfung dankbar sein können.

Amen

Bleiben Sie gesund!

Ihre Pfarrerin Anna Bier

Die Besinnung digital und gesprochen von Pfarrerin Anna Bier finden Sie auf unserer **Internetseite** www.ev-kirche-ilvesheim.de und auf unserem **YouTube-Kanal** „**Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim**“. Unter 0621 39999762 können Sie von Freitag bis Freitag die Besinnung gesprochen von Pfarrerin Bier als **Telefonandacht** anhören.